

# Lohnt sich das Referendariat, wenn man dann sowieso aufgrund des Alters nicht verbeamtet wird?

Beitrag von „O. Meier“ vom 22. Januar 2024 15:24

[Zitat von anjusch1987](#)

6 Monate an einer Regionalen Schule. Allerdings ist bin mittlerweile fix und fertig von diesem ständigen Druck und Kritik. Ich habe eine Aussicht auf eine unbefristete Stelle im DaZ-Bereich, wo ich mich richtig wohl und von Kollegen geschätzt fühle. Deswegen würde ich gerne die Stelle annehmen und das Ref abbrechen. Mir würde E13 vollkommen ausreichen. In ein paar Jahren bin ich aber zu alt für die Verbeamtung nach dem Referendariat.

Wie nun, ein halbes Jahr oder mehrere? Wie lange dauert dein Referendariat noch?

Bist du sicher, dass dir eine Planstelle ohne zweites Staatsexamen angeboten wird. Kann ja sein, Bedarf bei DaZ ist hoch. Aber meinst du nicht, dass du in einem gesuchten Bereich auch in einem halben Jahr mit zweitem Staatsexamen unterkommst? Und zwar als Beamtin?

Druck und Kritik kommt leider im Referendariat vor. Zum einen gerechtfertigt, weil es dich auf einen stressigen Beruf vorbereiten soll. Zum anderen liegt das aber auch ein gutes Stück an der Unfähigkeit der Seminarausbilderinnen, die es selbst nicht besser können und sich hinter Gemecker und überzogenen Ansprüchen verstecken.

Ich schlage vor, du machst das noch fünf Monate und brichst dann ab. Danach schlägst du dich dann mit Vertretungsstellen durch.